

Neue australische Coprinae (Scarab., Col.)

Von Georg Frey

Von Herrn Neboiss erhielt ich dankenswerterweise alle Onthophagini des Victoria-Museums in Melbourne zur Überprüfung.

Aus dem sehr reichhaltigen Material haben sich 3 Arten *Onthophagus* und eine Art *Arrowaniella* ergeben, die meines Erachtens neu sind.

Im folgenden gebe ich die Beschreibung dieser neuen Arten.

Onthophagus signaticollis n. sp.

Ober und Unterseite braun, glänzend, Halsschild mit Bronzeschimmer, Fühler gelb, Oberseite dicht, Unterseite sehr dicht mit abstehenden weißlichen Haaren bekleidet. Die Skulptur auf der Oberseite gut sichtbar, Clypeus in der Grundform dreieckig. Vorderrand ♂ stark, ♀ wenig aufgebogen und ♂ leicht, ♀ sehr schwach ausgerandet. Wangen gerundet und abgesetzt, so daß bei der Clypealleiste ein Einschnitt entsteht. Clypealleiste in der Mitte gerade, an den Seiten nur schwach gewinkelt, bis zum Seitenrand des Clypeus durchgehend. Stirnleiste ♂ am Hinterrand der Augen gerade und hoch, in der Mitte eingedrückt, so daß 2 spitze aufstehende dreieckige Lamellen übrigbleiben. Stirnleiste ♀ ebenfalls am Hinterrand der Augen gerade, hoch und nicht eingedrückt. Clypeus Oberseite ♂ und Stirnoberseite ♂ in der Mitte glatt, auf der Seite und auf den Wangen dicht und ziemlich grob punktiert. Clypeusoberseite ♀ quergerunzelt, Stirn in der Mitte fein zerstreut und tief punktiert, auf den Seiten und auf den Wangen dicht und gröber punktiert.

Halsschild-Absturz mit 3 kräftigen Tuberkeln, von denen besonders beim ♂ der mittlere größer und etwas länglicher ist als die äußeren Tuberkeln. Vor den äußeren Tuberkeln ist der Halsschild-Absturz ausgehöhlt, der mittlere Tuberkel springt etwas vor. Die Tuberkeln sind oben glatt, der mittlere konisch, die äußeren etwas dreieckig. Die weiblichen Tuberkeln sind ähnlich entwickelt, nur schwächer. Vorderer Seitenrand des Halsschildes schwach gerundet, Hinterseitenrand geschweift, Hinterecken obsolet. Vorderecken rechtwinkelig und abgerundet. Der Halsschild ist sehr dicht, zum Teil netzartig und sehr grob runzelig punktiert. Die Basis ist nicht gerandet. Die Flügeldecken sind gestreift, die Streifen eng und schwach gekerbt. Die Zwischenräume dicht und grob, jedoch etwas weniger grob als der Halsschild

gerunzelt und etwas gewölbt. Das Pygidium ist mit langen weißen Haaren dicht bedeckt und entsprechend punktiert. Der 7. Flügeldeckenstreifen ist gekrümmt. Das Pygidium hat oben eine schwach gewinkelte Leiste, die Vorder-Tibien haben 4 Zähne.

Länge 7–8 mm, 1 ♂, 2 ♀.

Endeavour River Queensland, Australien.

Type und Paratype im Victoria-Museum Melbourne, Paratype in meinem Museum.

Die Art ist von allen australischen Onthophagini stark verschieden; sie gehört in die Nähe von *O. latro* Har.

Onthophagus nevoissi n. sp.

Ober- und Unterseite schwarz, wenig glänzend, Fühler gelb, Oberseite und Pygidium kahl, auf der Unterseite nur auf dem Metasternum einige abstehende Härchen. Clypeus stark konvergierend, Seiten fast gerade, Vorderrand etwas aufgebogen und dreieckig ausgerandet. Die Spitzen des Ausschnittes abgerundet. Clypealleiste in der Mitte gerade, dann in Höhe der Augen abgelenkt und zum Clypeusrand gerade verlängert.

Scheitel mit je einer kurzen schrägen Leiste am Innenrand der Augen, welche sich abgelenkt bis zum Knick der Clypealleiste verlängert und in diese einmündet. Diese Leisten sind schwächer als die Clypealleiste, aber noch deutlich ($\times 16$). Die Oberseite des Clypeus ist beim ♂ grob, dicht und etwas querpunktiert, beim ♀ grob, dicht und stark querrissig punktiert. Die Stirn ♂ ist chagriniert, fein und zerstreut punktiert, Stirn ♀ mittelgrob und dicht punktiert. Der Scheitel ♂ ist fein chagriniert und matt, der Scheitel ♀ ebenso, nur am Hinterrand glatt und glänzend. Die Wangen sind vortretend, Begrenzung Wangen–Clypeus ohne Einbuchtung.

Vorderer und hinterer Seitenrand des Halsschildes gerade, Hinterecken obsolet, Vorderecken fast rechtwinkelig, spitz und vorgezogen, der Seitenvorsprung wenig betont, die Basis ist nicht gerandet. Der Halsschild ist mäßig gewölbt, ohne Andeutung einer Mittelfurche, fein chagriniert, flach und zerstreut punktiert. Die Flügeldecken sind eng gestreift, die Streifen nur sehr schwach gekerbt. Die ebenen Zwischenräume fein und dicht chagriniert ohne erkennbare ($\times 25$) Punkte. Das Pygidium trägt am oberen Rand eine Leiste und ist fein chagriniert, sowie sehr zerstreut und fein punktiert.

Vorder-Tibien mit 4 Zähnen.

Länge 8–10 mm.

9 ♂♀ Yardie Ck Carnaroon N. A. May 1958, leg. S. Snell.

Type im Victoria-Museum, Melbourne, Paratypen in meinem Museum. Die Art gehört in die Nähe von *O. murchisoni* Bl., *glabratus* Hof., *fitzroiensis* Bl., *interruptus* Lea. Sie ist aber u. a. durch die Leistenbildung deutlich verschieden.

***Onthophagus vermiculatus* n. sp.**

Ober und Unterseite schwarz, Fühler dunkelbraun, Oberseite kahl, Unterseite und Pygidium mit einigen zerstreuten abstehenden hellen Borsten. Der Kopf ist schwach seidenartig glänzend, der Halsschild ebenso, mit einigen matten Flecken, die Flügeldecken sind matt mit länglichen glänzenden Tuberkeln.

Der Clypeus ist ziemlich lang, an den Wangen sind die Seitenränder leicht geknickt und der Vorderrand ist wenig aufgebogen, breit und leicht ausgerandet. Die Clypealleiste ist mäßig stark, leicht nach vorne gebogen, in Höhe der Augen abgeknickt und zum Clypeusrand verlängert.

Die Stirnleiste befindet sich am Hinterrand der Augen, ist etwas kräftiger als die Clypealleiste und in Form eines sehr flachen, nach vorne offenen V gebogen. Sie ist nicht länger als der mittlere Teil der Clypealleiste und erreicht nicht den Augenrand. Auf den Seiten ist sie etwas höher als in der Mitte. Kopf und Halsschild sind sehr dicht und auf dem Clypeus etwas quer rugos, der Halsschild zeigt besonders bei der Type einige matte rauhe Stellen, besonders an der Basis und ist teilweise netzartig und wurmförmig rugos. Der Vorderseitenrand des Halsschildes ist gerade, der hintere Seitenrand geschweift, Hinterecken obsolet, Vorderecken fast spitz und vorgezogen, die Basis nicht gerandet.

Die Flügeldecken sind sehr fein, aber nur mäßig eng gestreift, die Streifen fein gekerbt. Die flachen Zwischenräume sind fein und dicht chagriniert. Auf jedem Zwischenraum befindet sich eine Reihe verschieden großer, teils runder, teils länglicher, manchmal auch rippenförmiger, glänzender Tuberkel. Das Pygidium trägt am oberen Rand eine feine Leiste und ist dicht chagriniert ohne Punkte.

Vorder-Tibien mit 4 Zähnen.

Länge 7–7,5 mm.

3 ♀♀ Type Umg. Perth, W. A. XII. 1953, leg. Demarz in meinem Museum, Paratypen mit Fundorten W. A. und S. W. A. im Victoria-Museum Melbourne.

Die Art gehört in die Nähe von *O. adalaidae* Hope, ist aber durch die nur noch bei *O. granulatus* Boh. vorkommende Flügeldecken-Skulptur von allen Arten sehr verschieden.

Arrowaniella pauliani n. sp.

Ober- und Unterseite schwarz, Fühler braun, glänzend, kahl. Clypeus kurz, stark konisch, vorne etwas aufgebogen und breit, aber nicht tief ausgerandet. Vor der Höhe des vorderen Augenrandes befindet sich eine ziemlich hohe und an der Basis breite Leiste. Diese ist an ihrem oberen Rand schwach dreiteilig, ihre Länge entspricht etwa dem Ausschnitt des Clypeus. Vor der Leiste ist der Clypeus beim ♂ glatt und ausgehöhlt, beim ♀ dicht grob punktiert und flach. Die Stirn, der Scheitel und die Wangen ♂♀ sind dicht aber flach punktiert, der Scheitel ist am Hinterrand glatt, besonders beim ♀. Beim ♀ ist auch die Stirnleiste etwas niedriger und der Clypealausschnitt etwas kleiner.

Der Halsschild ist hochgewölbt, etwas breiter als die Flügeldecken, am Absturz steil und die Oberfläche ist dicht, gleichmäßig mittelfein punktiert. Der Abstand der Punkte entspricht etwa ihrem Durchmesser. Der Seitenrand des Halsschildes ist gleichmäßig gerundet, nur vorne gerade, die Hinterecken sind obsolete, die Vorderecken kaum vorgezogen, stumpfwinkelig und wenig abgerundet. Die Basis ist gerandet. Die Scheibe ohne Spur einer Mittelfurche. Die Flügeldecken sind tief, aber nicht breit gestreift, die Streifen mit Punkten gekerbt, die Zwischenräume glatt und etwas gewölbt. Das Pygidium ist gewölbt, grob und ziemlich dicht punktiert. Vorder-Tibien mit 3 Zähnen.

Länge 10–11 mm. 6 ♂♂, 2 ♀♀ Victoria, ohne nähere Angaben.

Herrn Paulian, Paris, gewidmet, der erstmalig diese Gattung von *Coptodactyla* Burm. abgetrennt hat. Von *A. tarsalis* Paul. verschieden durch die bei *A. tarsalis* Paul. an den Enden erhöhte Leiste, durch das Fehlen der Halsschild-Furche, den ununterbrochenen Vorderrand des Halsschildes und die glatten Flügeldeckenintervalle. Auch zeigt die Art keine Spur einer seitlichen Leiste auf dem Halsschild.

Type im Victoria-Museum Melbourne, Paratypen in meinem Museum.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Arbeiten Museum G. Frey](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Frey Georg

Artikel/Article: [Neue australische Coprinae \(Scarab., Col.\). 150-153](#)